

Rückert, Friedrich: 234. (1837)

- 1 Ein Lehrer lehrt dich, daß es keine Wahrheit gebe,
- 2 Und geb' es eine, sie doch unerkennbar schwebe,

- 3 Und wenn erkennbar, sei sie doch nicht mitzutheilen.
- 4 Was kann den Lehrling vom dreifachen Zweifel heilen?

- 5 Des Lehrers Lehre selbst, die er als wahr ausspricht;
- 6 Denn, seiner Lehre nach, ist sie auch Wahrheit nicht.

- 7 Nun wenn nicht dis, so ist das Gegentheil denn wahr,
- 8 Daß eine Wahrheit sei, erkenn- und mittheilbar.

(Textopus: 234.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16180>)